

# big game

Tennis rund um Bern

## MURI-GÜMLIGEN

Drei Tennisclubs:  
Wie funktioniert das?

## IM FOKUS

Tennisclubs Belp,  
Bolligen, Köniz und  
Sagi Bolligen

## ALLIANZ SUISSE OPEN GSTAAD

Neues Datum:  
Tickets zu gewinnen!

## RVBT

Michel Kratochvils  
erstes Jahr

Fusion mit Emmental  
Oberaargau:  
Einige Clubs treten  
aus



**Patrick Hofmann**

Einer von 6 neuen Clubpräsidenten

## Inhalt

Beaumont-Cup Sporting als Gastgeber	4/5
Junioren Ausflugsziel Gstaad	7/8/9
BTM Schnappschüsse aus dem TCD	10/11
RVBT Turnierleiter Peter Steck	12
Interclubaufstiege in Bern	13
Hans Giger IC-Captain mit Erfolgsgeschichte	14

## Impressum

*big game* 2009, 35. Jahrgang

**Herausgeber und Verlag**

*big game*, Kirschenacker 8, 3063 Ittigen  
Tel. 031 741 46 11  
Mobile 079 411 43 27  
Fax 031 741 46 50  
E-Mail: [service@biggame.ch](mailto:service@biggame.ch)

**Redaktionelle MitarbeiterInnen:**

Ursula Pinheiro-Weber (Leitung), Andrea Heller,  
Niki von Vary

**Layout:** Marianne Kocher

**Fotos:** Ursula Pinheiro-Weber

*big game* erscheint 4 Mal pro  
Sommersaison

**Insider-Abo**

4 Ausgaben pro Sommersaison kosten  
Fr. 30.–, zu bestellen bei *big game*  
(siehe oben)

# Clubs im Aufwind?



Wir begrüßen Sie herzlich zur Tennissaison unter freiem Himmel! Gerade himmelwärts streben die Tennisclubs in der Region Bern zwar nicht, jedoch tut sich ungemein Vieles.

Sechs Anlagen agieren ab diesem Jahr unter neuer Leitung, die frischgebackenen Chefs berichten über ihre Ziele und Wünsche. Ideen sind vorhanden, diese werden jedoch oft gezügelt durch die finanziellen Verhältnisse, welche fast allen einige Kopfschmerzen bereiten. Neuer Schwung ist aber spürbar: Mit neuen Reservationssystemen, Schnuppermöglichkeiten für Nicht-Mitglieder oder Vernetzungen mit Schule oder Gemeinden soll der Tennissport gestärkt und attraktiver gemacht werden.

Eine äusserst spezielle Situation in Muri-Gümligen haben wir im Detail untersucht: Wie kommt es, dass drei Tennisclubs auf engstem Raum überleben können? Dass zwar jeder sein eigenes Süppchen kocht, wurde von den drei Clubpräsidenten im Gespräch am runden Tisch nicht bestritten. Dass aber auch Synergieeffekte spielen und der Hauptprofiteur eigentlich der Tennisspieler ist, sind nebst diversen Optimierungsmöglichkeiten klare Vorteile.

Zudem haben wir vier Clubs unter die Lupe genommen, welche in letzter Zeit wegen unterschiedlichen Problemen im Gespräch waren. Sei es der nicht mehr gesicherte Clubstandort oder die Übernahme durch Private... es wird überall tüchtig gearbeitet und an optimalen Verhältnissen geschliffen.

Nun wünschen wir Ihnen einen guten Start ins sportliche Geschehen. Und übrigens: Falls Sie ein Gratisticket für das Allianz Suisse Open in Gstaad (neu: Dienstag, 28. Juli 2009) wünschen, werden Sie als bisherige oder neue Abonnenten von *big game* umgehend mit einer Karte beliefert!

... ..  
Ursula Pinheiro-Weber